

INFOTICKER

Nr. 29 | 06.09.2010 Neuigkeiten aus dem Brandenburger Parlament

 www.cdu-fraktion-brandenburg.de



IN GUTER STIMMUNG: DAS TRADITIONELLE GEMEINSAME SPÄTSOMMERFEST DER CDU-LANDTAGSFRAKTION UND DER CDUBRANDENBURG BEGEISTERTE.

Anfang Oktober beginnen im Landtag Brandenburg die Lesungen zum Entwurf des Haushaltsgesetzes. In diesem wird festgelegt für welche Zwecke das Land Geld ausgegeben will - wie viel Geld beispielsweise in den Straßenbau oder die Bildung investiert werden soll. Voraussichtlich Mitte Dezember dieses Jahres soll das Haushaltsgesetz für das Jahr 2011 in einer Schlussabstimmung im Landtag verabschiedet werden. Für konkrete Fragen zu den Haushaltsgesprächen stehen Ihnen auch unsere Abgeordneten und Mitarbeiter persönlich zur Verfügung:

LUDWIG BURKARDT

Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtags Brandenburg
CDU-Fraktionssprecher für Finanzen und Kommunal Finanzen

T: 0331 / 966 1436

ludwig.burkardt@cdu-fraktion.brandenburg.de

DIERK HOMEYER

CDU-Mitglied des Finanzausschusses des Landtags Brandenburg

T: 0331 / 966 1409

dierk.homeyer@cdu-fraktion.brandenburg.de

JENS LEMMER

Referent für Haushalt und Finanzen

T: 0331 / 966 1446

jens.lemmer@cdu-fraktion.brandenburg.de

Zeitplan:

06.und 07./10.2010

1. Lesung im Landtag

01.-03.10.2010

Beratung im Finanzausschuss

15.-17.12.2010

2. und 3. Lesung im Landtag

2 | **INFOTICKER**

FEUERWEHRKAMERADEN FÜR IHRE ARBEIT GEDANKT

Die Wache der Freiwilligen Feuerwehr Jüterbog besuchten kürzlich unsere Landtagsabgeordneten Sven Petke und Danny Eichelbaum, um sich mit einem kleinen Präsent bei den Kameraden für ihren Einsatz zu bedanken.

Die Feuerwehrleute waren im Juli dieses Jahres zusammen mit anderen Wehren des Kreises unermüdlich im Einsatz, um den Großbrand auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in „Altes Lager“ einzudämmen.

Insgesamt brannten über 200 Hektar Heidelandschaft sowie Birken- und Kiefernwildwuchs ab – das entspricht einer Fläche von 300 Fußballfeldern.

„Bis jetzt war dies der größte Brand in der Gegend überhaupt. Unsere Leute waren rund um die Uhr im Einsatz. Jeder der Kameraden stand in seiner Freizeit und seinem Urlaub zur Ver-

fügung“, berichtete Wehrleiter Lutz Selent den CDU-Parlamentariern. Laut Selent steige zudem das Risiko durch alte Munition jedes Jahr an. „Mit jedem heißen Sommer und jedem Brand nimmt die Gefahr, dass die hier herumliegende Munition hochgeht, zu. In diesem Jahr hatten wir die bisher größten Explosionen überhaupt.“ Zudem seien die Zugangswege des Geländes nur spärlich geräumt, so der Wehrleiter, was die Brandbekämpfung erheblich behindere.

Unsere Abgeordneten Sven Petke und Danny Eichelbaum wollen nun im Landtag anfragen, inwieweit Mittel für die Räumung einer circa 35 km langen Wegstrecke zur Verfügung stehen, um in Zukunft wenigstens die Zufahrt der Brandbekämpfungsgeräte zu erleichtern. *red*



Unsere Landtagsabgeordneten Sven Petke und Danny Eichelbaum (v.l.) bedankten sich mit einem kleinen Präsent bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jüterbog für deren Einsatz während des Großbrandes auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz „Altes Lager“ und sprachen mit Wehrleiter Lutz Selent.

Aktuelle Termine: 05.09. | 15 Uhr | Kutschstall Potsdam - Spätsommerfest CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg und CDU Brandenburg +++ 08./09.09. Plenarsitzungen

AUF IN DEN HEISSEN HERBST !

Stürmische Zeiten für die rot-rote Landesregierung kündigten die Brandenburger Christdemokraten am Sonntag bei ihrem traditionellen Spätsommerfest an.

Bereits zum 11. Mal hatten die CDU Brandenburg und die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg dazu eingeladen – diesmal auf den Neuen Markt in Potsdam, wo rund 500 Besucher bei bestem Wetter gemütliche Stunden verbrachten.

Scharf ins Gericht mit der rot-roten Koalition ging gleich zu Beginn die Landes- und Fraktionsvorsitzende der CDU Brandenburg, Dr. Saskia Ludwig. Sie warnte die Landesregierung eindringlich davor, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und sprach von den vier Ps – Platzecks Pleiten, Pech und Pannen. „Haushaltschaos, Schließung der Polizeiwachen, staatliche Unternehmen, die unserem Mittelstand Konkurrenz machen und nun die Affäre um Finanzminister Markov und Innenminister Speer – das ist ein Jahr Rot-Rot in Brandenburg“, sagte die CDU-Spitzenfrau. Sie forderte Aufklärung und Initiative von der Landesregierung und kündigte einen heißen Herbst an. „Brandenburg gehört den Brandenburgern und nicht der Platzeck Partei“, rief sie unter dem Beifall der Anwesenden. Klar sei aber auch, so Ludwig, dass die CDU nicht nur dafür oder dagegen sein dürfe, sie müsse besser sein. „Unsere Bürger wollen Alternativen“, ist sich die CDU-

Vorsitzende sicher.

Potsdams CDU-Kreischefin Katherina Reiche sprach über den aktuellen Oberbürgermeisterwahlkampf in der Landeshauptstadt. „Potsdam liegt seit Jahren in einem Dornröschenschlaf“, so die CDU-Frontfrau. Sie kündigte an, dass es damit am 19. September vorbei sein werde. „Unsere Spitzenkandidatin

Barbara Richstein wird die Stadt wachküssen.“ Richstein nahm den Faden auf und erinnerte an die Anfänge des Spätsommerfestes im Jahre 1999. „Damals hatten wir die SPD-Mehrheit im Land gebrochen“, sagte die stellvertretende Landesvorsitzende und sprach von einer sehr guten Regierungsbilanz der CDU in den Jahren bis 2009. „Darauf



Großes Bild: Unsere Fraktionsvorsitzende und Brandenburgs CDU-Chefin Dr. Saskia Ludwig kündigte den rund 500 Besuchern des 11. Spätsommerfestes der CDU Brandenburg und der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg einen „heißen“ Herbst an. „Brandenburg gehört den Brandenburgern und nicht der Platzeck-Partei“, sagte sie und erhielt dafür kräftigen Beifall aus dem Publikum.

können wir stolz sein!“ Parallelen zog sie zur aktuellen Oberbürgermeisterwahl in Potsdam. Gerade im 20. Jahr der Deutschen Einheit sei es Zeit für einen christdemokratischen OB in Potsdam. „Die Potsdamer verdienen endlich einen Politikwechsel“, sagte sie und versprach: „Ich bin bereit, die Ärmel hochzukrempeln!“ Für die letzten Wochen kündigte Richstein einen heißen Wahlkampf an. „Wir haben gezeigt, dass wir nicht nur mehr Tempo fordern,

sondern auch mehr Tempo machen“, sagte die CDU-Spitzenkandidatin. Sie versprach: „Wir werden noch eine Schippe drauflegen.“ Eine, die einen ähnlichen Erfolg schon errungen hat, ist die Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel, Dr. Dietlind Tiemann. Sie lenkt seit mehr als sieben Jahren die Geschicke der Havelstadt und sprach von Glaubwürdigkeit als wichtigster Grundlage. Tiemann wünschte Richstein viel Erfolg

in Potsdam und machte ihr Lust aufs neue Amt. „Ich kann Ihnen sagen, liebe Frau Richstein, es ist eine wunderschöne Aufgabe Oberbürgermeisterin zu sein.“

Dies konnte auch Werders Bürgermeister Werner Große bestätigen. Er ist seit 20 Jahren Chef der Blütenstadt und formulierte das Ziel des diesjährigen Wahlkampfes: „Es wird höchste Zeit, dass der letzte rote Fleck an der B1 verschwindet.“ ps



Bild 1 und 2: Viele Besucher haben unser Spätsommerfest für Gespräche mit unseren Abgeordneten genutzt. In gemütlicher Atmosphäre erläuterte beispielsweise unser Sprecher für den Ländlichen Raum, Björn Lakenmacher (2. Bild, l.) seine Arbeit. **Bild 4:** Aufgrund des Alters noch keinen Mitgliedsausweis in der Tasche, dennoch bei fast jeder Veranstaltung dabei: Max, hier im Bild mit unserem Parlamentarischen Geschäftsführer Ingo Senftleben, war auch auf unserem Spätsommerfest anzutreffen. **Bild 4:** Unsere Abgeordnete und Potsdamer OB-Kandidatin Barbara Richstein sammelte während des Spätsommerfests Spenden für den „Potsdamer Kunstverein“ und dessen Bestrebung, ein Werk des bedeutenden Expressionisten Otto Mueller für das Potsdam Museum zu erwerben. In drei Stunden spendeten die Besucher 1075 Euro. Ein schöne Geste!

MEHR BILDER AUF ► WWW.CDU-FRAKTION-BRANDENBURG.DE

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

In unserer Bürgerlounge sind wir montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr für Sie da, individuelle Terminvereinbarungen sind möglich. Vertrauensvoll und kompetent nehmen unsere Mitarbeiter Ihr Anliegen entgegen und beantworten Ihnen gern Ihre Fragen rund um die CDU-Fraktion und Fachthemen im Landtag Brandenburg.

Weiterhin sind wir Ihnen bei konkreten Gesprächswünschen mit unseren Abgeordneten sowie der Kontaktaufnahme mit den Bürgerbüros in den Wahlkreisen behilflich.

Bürgerbüro unserer Fraktion

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 14 50
Fax: 0331 / 966 14 07
pressestelle@cdu-fraktion.brandenburg.de
www.cdu-fraktion-brandenburg.de

IMPRESSUM

Redaktion INFOTICKER
CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Pressestelle
Am Havelblick 8
14473 Potsdam

V.i.S.d.P.: Patrick Schweitzer
Layout: Fraktion
Fotos: Fraktion